

**Niederschrift**

| Gremium   | Sitzung - OR-P/017(V)/10 |                  |          |          |
|-----------|--------------------------|------------------|----------|----------|
|           | Wochentag,<br>Datum      | Ort              | Beginn   | Ende     |
| OR Pechau | Freitag,<br>10.12.2010   | Gaststätte Kelly | 18:30Uhr | 20:30Uhr |

**Tagesordnung:**

- Öffentliche Sitzung
- 2 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 3 Bestätigung der Tagesordnung
  - 4 Genehmigung der Niederschrift vom 18.11.2010
  - 5 Anfragen
  - 6 Bearbeitungsgegenstände der Ortschaftsräte
    - 6.1 Jahresrückblick der Arbeit der Ortschaftsräte
    - 6.2 Erfahrungsaustausch der Ortschaftsräte und der Vereine
  - 7 Bürgerfragestunde
  - 8 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzender**

Ortsbürgermeister Bernd Dommning

**Mitglieder des Gremiums**

Ortschaftsrat Michael Dömeland  
Ortschaftsrat Markus Fleck  
Ortschaftsrat Carsten Kriegenburg  
Ortschaftsrat Ingolf Schulz  
Ortschaftsrätin Sabine Wanitschka

**Geschäftsführung**

Frau Christel Schlee

**Mitglieder des Gremiums**

Ortschaftsrat Dr. Gerd Petzoldt

Öffentliche Sitzung

---

2. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Ortsbürgermeister Herr Dommning begrüßte die Ortschaftsräte, Gäste und Einwohner zur gemeinsamen Sitzung der Ortschaften Pechau und Randau-Calenberge. 6 von 7 Ortschaftsräten aus der Ortschaft Pechau waren anwesend. Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

3. Bestätigung der Tagesordnung

---

Herr Dömeland beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes 1 – Grundstücksangelegenheiten mit der Begründung von ungeklärten Grundstücksverhältnissen. Einstimmig wurde der Antrag angenommen und die Tagesordnung mit dieser Änderung bestätigt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 18.11.2010

---

Der Niederschrift vom 18.11.2010 wurde einstimmig bestätigt.

5. Anfragen

---

Keine Anfragen.

6. Bearbeitungsgegenstände der Ortschaftsräte

---

6.1. Jahresrückblick der Arbeit der Ortschaftsräte

---

Herr Kräuter gab einen Jahresrückblick. Er lobte den Winterdienst zu Anfang des Jahres 2010. Im Januar wurde das schon zur Tradition gewordene Brauchtumsfeuer begangen.

Es folgte die Gründungssitzung des Calenberger Heimatvereins.

Thema auf mehreren Ortschaftsratsitzungen war das schnelle Internet. Dessen Realisierung im Herbst 2011 erfolgen soll.

Im Frühjahr begann der Ausbau des Bolzplatzes in Randau zur Freude unserer Kinder.

Weiterhin erfolgte eine Neuwahl des Ortschaftsrates. Durch das Ausscheiden eines Ortschaftsrates in Randau-Calenberge, musste eine Neuwahl erfolgen. Es wurden drei neue Ortschaftsräte gewählt, so dass jetzt 7 Ortschaftsräte das Geschehen der Ortschaft bestimmen. Das Dorf- und Feuerwehrfest im Juni war im Jahr 2010 eine erfolgreiche Veranstaltung.

Im September erfolgte eine Ortsbegehung zu Radwegen mit dem Tiefbau- und Umweltamt, woraus der Ausbau der Deichabfahrt in Randau resultierte.

Der vom Ortsbürgermeister beantragte Spielplatz in Randau, wurde aus Kostengründen und das Vorhandensein eines Spielplatzes abgelehnt.

In der Oktobersitzung des Ortschaftsrates wurden die Fahrpreiserhöhung der MVB und der Einsatz eines Rufbusses diskutiert. Eine Information der MVB steht noch aus.

Zum Randauer Schloss gibt es derzeit keinen neuen Erkenntnisstand.

Der Theaterverein feierte sein 30. Jubiläum.

Am 15. Dezember 2010 findet die Seniorenweihnachtsfeier statt.

Herr Dommning hat auf das Jahr 2010 zurück geblickt und eine überwiegend positive Bilanz gezogen.

Das Jahr 2010 stellte uns zu Beginn auf eine harte und bereits ungewohnte Winterkälte mit viel Schnee ein. Der Winterdienst war gefordert. Hier muss eingeschätzt werden, dass der Winterdienst besser geklappt hat, wie derzeit, da die Mitarbeiter der GISE vor Ort waren. Der Ortschaftsrat hat aktiv an der Überarbeitung der Winterdienstsatzung mit gearbeitet. Unsere Vorschläge wurden gehört und berücksichtigt.

Im 2. Halbjahr wurde mit dem Ausbau der Breiten Straße begonnen. Am 17. Dezember 2010 sollte die Straße fertig sein. Dieser Termin kann auf Grund des Wintereinbruchs nicht gehalten werden. Wahrscheinlich kann erst im 1. Quartal 2011 die Straße fertig übergeben werden.

Wichtig war für uns die Verkehrsfreigabe am 15.11.2010.

Die Calenberger Straße wollten wir in eine 30 km Zone umwandeln. Dies ist uns nicht gelungen. Dafür haben wir aber die Geschwindigkeitsmesseinrichtungen und die Hinweisschilder Bike-Inn aufstellen können.

Erfreulich ist, dass wir 2011 das schnelle Internet bekommen, das gilt für alle eingemeindeten Ortschaften im ländlichen Raum. Leider haben sich aus unserer Sicht noch nicht zu viele Bürger angemeldet. Sie nehmen eine abwartende Haltung ein. Im September 2011 können sich dann alle Interessenten anschließen.

Positiv wird sich auch der Verkauf der alten Möbelhallen in Pechau auswirken. Vielleicht erfahren wir 2011 das Nutzungskonzept für diese Hallen.

Nicht zu friedend stellend waren die Maßnahmen des Hochwasserschutzes. Die Krautung erfolgte zu spät. Zu diesem Thema haben wir um Unterstützung durch den Oberbürgermeister gebeten.

Sorgen bereiten uns auch der Naturlehrpfad/Klusdamm. Dieser müsste instand gesetzt werden. Auch die Informationstafeln sind zu sanieren.

Für die Fortführung der Arbeiten im Kunsthof, dem Slawischen Dorf und der Rentnerbetreuung haben wir bei der AQB Kräfte bzw. Betreuer beantragt. Eine Beantragung für zwei Gemeindearbeiter im Rahmen der Bürgerarbeit erfolgte.

Die kulturellen Veranstaltungen in unserem Ort sind sehr gut vorbereitet und durchgeführt worden. Bei einigen Veranstaltungen hätten es mehr Teilnehmer sein können.

Dank an alle Vereine des Ortes, an den Randauer Theaterverein und der AQB. Sie haben sich an den kulturellen Veranstaltungen aktiv beteiligt.

## 6.2. Erfahrungsaustausch der Ortschaftsräte und der Vereine

---

Berührungspunkte gibt es bei der Planung der Revitalisierung der Alten Elbe. Darüber informierte Herr Dömeland. (Anlage 1)

Beide Ortsbürgermeister riefen die Vereine auf, ihre Veranstaltungspläne bis Ende Januar in der Verwaltung abzugeben. Diese werden dann im Kreuzhorstkurier veröffentlicht.

Der Sprecher des Kreuzhorstkuriere Dr. Solka warb um Unterstützung für die inhaltliche Gestaltung des Kreuzhorstkuriere. Weiterhin bittet er um aktive Zuarbeit der Vereine und der Verwaltung. Die Verwaltung sicherte die zur Verfügungstellung der Niederschriften der Ortschaftsräte zu.

Herr Kriegenburg schlug vor, einen Verteiler für die Webseite von Pechau anzulegen, um die Informationen von Pechau in die Breite zu tragen.

Herr Kräuter informierte über die Verteilung von KITA-Plätzen in der Kindertagesstätte Pechau. Ab 2011 erfolgt die Anmeldung online.

Die Pechauer Ortschaftsräte beabsichtigen die Verantwortlichen für die Kindertagesstätte Pechau zu einer Ortschaftsratssitzung einzuladen. Anstehende Probleme sollten dann geklärt werden.

#### 7. Bürgerfragestunde

---

Keine Anfragen.

#### 8. Verschiedenes

---

Herr Schulz aus Randau-Calenberge wies auf einen ungesicherten Bauwagen im Forstbereich der BVVG hin. Er bat um Klärung.

Die Ortsbürgermeister schlossen die gemeinsame Sitzung um 20.30 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Dommning  
Vorsitzender

Christel Schlee  
Schriftführerin